

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 16.03.2015

Niederschrift

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.03.2015, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln
Urmetzner, Marc André	FDP
Roth, Klaus	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hubrich, Rolf Leo Bernd AfD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	pro Köln
Houben, Reinhard	FDP

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert nachträglich Herrn Krahenfeld zum Geburtstag und benennt Herrn Ottenberg, Herrn Kerpen und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt den TOP 7.1.4 mit TOP 8.1.3, den TOP 8.1.2 mit TOP 10.2.7 sowie TOP 9.2.3 mit TOP 10.2.6 zusammen zu behandeln.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU), Herrn Metinoglu (Grüne), Herrn Wiener (pro Köln) und Herrn Urmetzer (FDP).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 1.1 Merkenich; hier: Unfälle und Rheinbrücke
 - 1.2 Utopie oder Dystopie?
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks
0183/2015
 - 7.1.2 Missachtung der Richtlinie über den Brandschutz bei der Lagerung von Altreifen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Lindweiler
0188/2015
 - 7.1.3 Sachstandsanfrage Grundschul-Neubau Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg
0314/2015
 - 7.1.4 S-Bahn-Haltestelle Chorweiler
0658/2015

- 7.1.5 Umfeld des City Centers Chorweiler und U-Bahnstation
0291/2015
- 7.1.6 Verschattung des Stadtbezirks durch Braunkohlekraftwerke
0560/2015
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Bildungslandschaft im Stadtbezirk 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0325/2015
 - 7.2.2 Verkehrslenkung im Gewerbegebiet Köln-Pesch
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0406/2015
 - 7.2.3 Vertretungsregelungen für Schulhausmeister im Bezirk 6
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0419/2015
 - 7.2.4 Reinigungsarbeiten an Schulen im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0420/2015
 - 7.2.5 Sachstand Bauarbeiten Haus Fühlingen
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0422/2015
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Park & Ride-Plätze an der Endhaltestelle der KVB-Linie 12 in Köln-Merkenich
0278/2015
 - 8.1.2 Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler
0302/2015
 - 8.1.3 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler / Sanierungsstau S-
Bahnhaltestelle Chorweiler / Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frü-
here Anfragen / Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorwei-
ler und Chorweiler-Nord
0226/2015

- 8.1.4 Neubau einer Skateranlage in Köln-Rheinkassel/Langel
0330/2015
- 8.1.5 Erhebliche Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Ortsteilen Köln-Esch und Auweiler
0663/2015
- 8.1.6 Wiederherstellung Umfeld Flüchtlingsheim Blumenberg
0496/2015
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0443/2015
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Gefährliche Fahrradwegführung in Merkenich
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0328/2015
 - 8.3.2 Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung in der Turnhalle der Gustav-Heinemann-Hauptschule in Seeberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0351/2015
 - 8.3.3 Gefährliche Straßenüberquerung in Auweiler "Am Schildchen"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0290/2015
 - 8.3.4 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Str. /Anna-Langohr-Weg in Volkhoven
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0355/2015
 - 8.3.5 Nächtliche Schließung von Friedhöfen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0324/2015
 - 8.3.6 Prüfen der Voraussetzung für ein Handlungskonzept Seeberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0357/2015

- 8.3.7 Unlesbare und nicht zu erkennende Straßenbeschilderung in Worringen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0327/2015

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Sportanlage Merianstraße, Köln- Chorweiler
hier: Erneuerung des Daches des Umkleidehauses
3768/2014
 - 9.2.2 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
3915/2014
 - 9.2.3 Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße im Stadtbezirk Chorweiler um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zum Schuljahr 2015/16
0230/2015

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014
 - 10.2.2 Jahresbericht 2014 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West
0136/2015
 - 10.2.3 Jahresbericht 2014 Landschaftswacht Herr Jansen Bezirk 6 Ost
0139/2015
 - 10.2.4 Teilnahme an der Earth Hour 2015
0216/2015

- 10.2.5 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014
und Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014
- 10.2.6 Information über geplante schulorganisatorische Maßnahmen an einzelnen Förderschulen in Köln zum Schuljahr 2015/16
0091/2015
- 10.2.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2014
0227/2015
- 10.2.8 Achter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
0374/2015
- 10.2.9 Altkleidercontainer Standort Bezirk Chorweiler
0707/2015
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
0565/2015

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Netzwerk Lindweiler
0155/2015
 - 11.1.2 Bussituation am Heinr.-Mann-Gymnasium nach Schulschluss um 16 Uhr
0249/2015
 - 11.1.3 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg
0659/2015

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Merkenich; hier: Unfälle und Rheinbrücke

Bürgeramtsleiter Herr Büscher verliest die gestellten Fragen und beantwortet sie wie folgt.

Ich bin der Eigentümer des bebauten Grundstücks zu Causemannstraße 18, 50769 Köln-Merkenich, und wohne mit meinen Familienangehörigen im zugehörigen Wohnhaus.

Frage 1: Kann ich von den folgenden drei Kommunalpolitikern, die sich um die Belange der Bürger im Stadtbezirk Chorweiler (und insbesondere im Stadtteil Merkenich) kümmern, erfahren ob und wie sich diese im Jahre 2014 für den Stadtteil Merkenich engagierten und was sie dabei konkret erreichen konnten: Frau Birgitta Nessler-Komp, Herrn Jürgen Kircher, Herrn Reinhard Houben. Das von ihnen gegebene Versprechen sich auch für unseren Stadtteil einzusetzen war ihren Werbeplakaten bei der Wahl in den Stadtrat zu entnehmen.

Frage 2: Ich möchte erfahren, ob über die Autounfälle (sowohl Fahrzeuge als auch Fußgänger) in der Causemannstraße die Meldestatistik vorliegt, und falls ja, diese Statistik hier offen zu legen: Seit wann werden die Unfälle gezählt, wer/was und wann/wo wurde in die Unfälle einbezogen, wie oft passier(t)en diese, die Unfälle welcher Art wurden beobachtet, wann/wo genau?

Frage 3: Der Landesbetrieb Straßen.NRW hatte bereits im Juni 2014 bei der öffentlichen Bürgerversammlung in Leverkusen erwähnt, dass die Ergebnisse der Phase „Entwurfsplanung“ für den Ersatzneubau der Rheinbrücke sofort nach den Sommerferien veröffentlicht werden würden. Auf meine Nachfrage hin in meiner E-Mail im Oktober 2014 wurde vom Projektleiter, Herrn Christoph Jansen, verdeutlicht die Ergebnisse der Phase „Entwurfsplanung“ sollten noch seitens der betroffenen Ministerien genehmigt werden, erst dann könnten die Ergebnisse veröffentlicht werden. Ich möchte daher fragen, wann denn nun mit den Ergebnissen zu rechnen ist. Allem Anschein nach sind zum heutigen Zeitpunkt die Genehmigungen bereits erteilt, die Veröffentlichung der Ergebnisse fehlt aber immer noch, woran liegt es?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1)

Die Verwaltung kann nicht für die angesprochenen Ratsmitglieder sprechen. Der Fragesteller wird an diese verwiesen.

Zu Frage 2)

Der Verwaltung liegt für die Causemannstr. eine Unfallauswertung der Polizei vor. 2012 ereigneten sich insgesamt vier Verkehrsunfälle, 2013 keine und 2014 drei Un-

fälle. Dabei waren keine Toten und Schwerverletzte zu beklagen. Lediglich in 2012 und 2014 gab es jeweils einen Unfall mit Leichtverletzten.

Hinsichtlich der Verkehrsunfälle nach bestimmten Verkehrsbeteiligten ist festzustellen, dass es 2014 einen Unfall mit Fußgängerbeteiligung gab. Hierbei handelte es sich um einen Unfall mit Leichtverletzten.

Unfälle mit Radfahrerbeteiligung gab es in der Zeit von 2012 bis 2014 keine.

Zu Frage 3)

Gemäß Information des Landesbetriebs Straßen NRW wurde dem Fragesteller mit E-Mail vom 10.02.2015 – also eine Woche vor dem Antrag auf Fragestunde – die Möglichkeit eingeräumt bei Straßen NRW die entsprechenden Unterlagen einzusehen. Bislang (Mail vom 24.02.2015) erfolgte diesbezüglich noch keine Reaktion.

1.2 Utopie oder Dystopie?

Bürgeramtsleiter Herr Büscher verliest die gestellten Fragen und beantwortet sie wie folgt.

Inwieweit können die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung über die mehrfach in den Medien publizierte Veränderung Chorweilers bzw. „das neue Chorweiler von morgen“ nebst Imagewechsel Stellung beziehen?

Beispiele:

- Stadtviertel Nacherholungsgebiete und gläserne Aufzüge an den Hochhäusern
- Bunte Fassaden und Hotels für ein neues Chorweiler-Image
- Chorweiler als Tourismusmagnet
- Mehr Sauberkeit und Verringerung der „Drogenszene“

Antwort der Verwaltung:

Bei den in der Frage genannten Projekten handelt es sich um eine Studie von Studenten die seinerzeit der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Der Verwaltung ist im Detail nicht bekannt wie der derzeitige Sachstand ist. Entsprechende Beschlüsse von Gremien der Stadt diesbezüglich sind ebenfalls nicht bekannt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks
0183/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.2 Missachtung der Richtlinie über den Brandschutz bei der Lagerung von Altreifen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Lindweiler
0188/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Sachstandsanfrage Grundschul-Neubau Volkhoven/Weiler, Fühlinger Weg
0314/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke bittet darum, dass die Schulleitungen der Grundschulen im Lebensbaumweg zukünftig über die aktuelle Entwicklung informiert werden.

**7.1.4 S-Bahn-Haltestelle Chorweiler
0658/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 7.1.4 wird zusammen mit TOP 8.1.3 unter TOP 7.1.4 behandelt.

**7.1.5 Umfeld des City Centers Chorweiler und U-Bahnstation
0291/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da bemängelt wird, dass die Zuständigkeitsbereiche wiederholt nicht klar definiert werden, erklärt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner, dass zur Sitzung am 11.06.2015 die Deutsche Bahn, die Kölner Verkehrsbetriebe sowie Vertreter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau ihre Teilnahme zugesagt haben.

7.1.6 Verschattung des Stadtbezirks durch Braunkohlekraftwerke 0560/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Bildungslandschaft im Stadtbezirk 6 Anfrage der CDU-Fraktion AN/0325/2015

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Verkehrlenkung im Gewerbegebiet Köln-Pesch Anfrage der CDU-Fraktion AN/0406/2015

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.3 Vertretungsregelungen für Schulhausmeister im Bezirk 6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0419/2015

Bürgeramtsleiter Herr Büscher beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Stadtbezirk Chorweiler werden 17 Schulen vom Bürgeramt betreut. Grundsätzlich ist für jede Schule - unabhängig von der Dauer einer Vakanz - eine Vertretung geregelt. Entweder erfolgt eine Vertretung über die sogenannten Schulhausmeistervertreter oder über den Pool aller Schulhausmeister.

Zu Frage 2:

Im Stadtbezirk Chorweiler ist derzeit ein Schulhausmeister langfristig erkrankt. Er wird von einem anderen Schulhausmeister vertreten.

Die Ausfallzeiten der Schulhausmeister im Stadtbezirk Chorweiler lagen in den Wintermonaten Oktober 2014 bis Februar 2015 bei ca. 6,8% und sind damit deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Rechnet man den langzeiterkrankten Schulhausmeister noch heraus, so sind nur ca. 2,3% Ausfallquote zu verzeichnen.

Im Anschluss beantwortet Herr Büscher noch die Zusatzfragen der Bezirksvertretung.

**7.2.4 Reinigungsarbeiten an Schulen im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0420/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Sachstand Bauarbeiten Haus Fühlingen
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0422/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Park & Ride-Plätze an der Endhaltestelle der KVB-Linie 12 in Köln-
Merkenich
0278/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bittet um entsprechende Rückmeldung der Ergebnisse aus der Gesprächsrunde mit den Ford-Werken.

**8.1.2 Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler
0302/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 8.1.2 wird zusammen mit TOP 10.2.7 unter TOP 8.1.2 behandelt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich würde es begrüßen wenn eine entsprechende Mobilitätsberatungsstelle spätestens zum Fahrplanwechsel 2016 eingerichtet werden würde, da ab dann die Linie S 11 in einem 10-Minuten-Takt fahren soll, und eine Beratung über Anschlusslinien sinnvoll ist.

**8.1.3 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler / Sanierungsstau S-Bahnhaltestelle Chorweiler / Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen / Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorweiler-Nord
0226/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

TOP 8.1.3 wird zusammen mit TOP 7.1.4 unter TOP 7.1.4 behandelt.

**8.1.4 Neubau einer Skateranlage in Köln-Rheinkassel/Langel
0330/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreter Herr Kleinjans ist diese Antwort sehr unbefriedigend.

**8.1.5 Erhebliche Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Ortsteilen Köln-Esch und Auweiler
0663/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Neumann ist es sehr bedenklich, dass nur die Polizei und nicht die Stadt Köln gerichtlich anerkannte Messungen durchführen kann.

Er erwartet mit Interesse die Rückmeldung der Polizei über die Ergebnisse der Messungen.

**8.1.6 Wiederherstellung Umfeld Flüchtlingsheim Blumenberg
0496/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke stellt die Aufstellung der Parkbank an dieser Örtlichkeit nochmals in Frage, da es in letzter Zeit zu Pöbeleien von diesem Treffpunkt aus gegenüber den Bewohnern der Flüchtlingsunterbringung gekommen ist.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte das Wiederaufstellen der Bank jedoch nicht davon abhängig machen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans sieht das ebenso, er fordert vielmehr dann den Einsatz von Streetworkern an diesem Treffpunkt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0443/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Chorweiler beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2015 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 16.12.2014 in Höhe von 11.900,00 Euro unter dem Vorbehalt, dass die Mittel in der bisher vorgesehenen Höhe tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Verein zur Förderung der Kölner Fahrrad-Sternfahrt e.V.	Sternfahrt (21.06.2015)	150,00
Sportclub Lindweiler e. V.	Kindergrillfest, Kostüme für Folkloretanzgruppe, Nikolausfeier (2015)	300,00
Sozialdienst kath. Männer Köln e. V.	Arbeitsmaterialien für „Schüler für Schüler“ (2015)	450,00
Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit (GUJA gGmbH)	Arbeitsmaterialien für „Hofkunst“ (2015)	1.500,00
Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit (GUJA gGmbH)	Arbeitsmaterialien für „Näh-Werte“ (2015)	500,00
Jugendmigrationsdienst der kath. Jugendagentur Köln gGmbH	Osterferienprogramm (30.03. – 10.04.2015)	700,00
MGV Cäcilia Weiler/Volkhoven	Arbeitsmaterialien und Werbung zum 95-jährigen Bestehen (2015)	600,00
Bernward Prinz „Kunst(t)räume“	Erstellen einer Skulpturengruppe (30.04. – 10.05.2015)	800,00
Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden	Logoentwurf, Flyer, Catering und Honorarkosten Chor zum 20-jährigen Bestehen (24.04.2015)	600,00
Jugendcafé Chorweiler	Jungen-Freizeit in den belgischen Ardennen (04. – 07.06.2015)	2.000,00
Jugendcafé Chorweiler	AK Nord „Kinderstadt“ (29.06. – 03.07.2015)	2.000,00

Jugendcafé Chorweiler	Action am See (28.08.2015)	1.000,00
Flüchtlingshilfe Blumenberg	Willkommensfest (18. – 30.04.2015)	300,00
Jugendeinrichtung Northside Chorweiler	Anschaffung von Fitnessgeräten (2015)	1.000,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln) bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Gefährliche Fahrradwegführung in Merkenich
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0328/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob beim Fahrradweg auf der Alten Römerstraße / Ecke Schlettstadter Straße in Richtung Merkenich das Abbinden und Verschwenken in Höhe der Verengung aufgehoben werden kann. Nach ihrer Auffassung ist ein „Umfahren“ der Fahrbahnverengung geradeaus auf dem noch bestehenden Fahrradweg weiterhin möglich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP) bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

**8.3.2 Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung in der Turnhalle der Gustav-Heinemann-Hauptschule in Seeberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0351/2015**

Auf Wunsch von Bezirksvertreter Herr Neumann wird mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion der Passus „alternativ durch die Bezirksvertretung Chorweiler“ im Beschlusstext gestrichen.

Zudem sollte dann auch Frau Dr. Klein an einer solchen Informationsveranstaltung teilnehmen hinsichtlich der Zuständigkeit bei der Belegung von Turnhallen.

Laut Bezirksvertreter Herr Roth sollte die Verwaltung aufgefordert werden bei jedem weiteren Standort zur Flüchtlingsunterbringung unaufgefordert und frühzeitig eine entsprechende Informationsveranstaltung durchzuführen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht, dass die Informationsveranstaltungen in räumlicher Nähe zu den geplanten Standorten zur Flüchtlingsunterbringung durchgeführt werden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Durchführung einer zeitnahen öffentlichen Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung in der Turnhalle der Gustav-Heinemann-Hauptschule in Seeberg-Nord.

Diese soll durch die Stadt Köln durchgeführt werden.

Zusätzlich soll bei dieser Veranstaltung auch das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport teilnehmen.

Die Verwaltung wird aufgefordert bei jedem weiteren Standort zur Flüchtlingsunterbringung unaufgefordert und frühzeitig eine entsprechende Informationsveranstaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

**8.3.3 Gefährliche Straßenüberquerung in Auweiler "Am Schildchen"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0290/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt einen Fußgängerübergang (vulgo: Zebrastrreifen) an dieser Stelle, der zum einen eine sichere Übergangsmöglichkeit schafft und zum anderen den fließenden Verkehr zur Geschwindigkeitsminderung zwingt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

**8.3.4 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Str. /Anna-Langohr-Weg in Volkhoven
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0355/2015**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Neumann können den Antrag nicht mittragen.

Beschluss:

Um für mehr Sicherheit, insbesondere an der Einmündung Toni-Welterstr.-Anna-Langohr-Weg zu sorgen, wird die Verwaltung gebeten folgende Möglichkeiten zu prüfen und qualitativ zu bewerten:

- Einrichten eines absoluten Halteverbotes auf der Toni-Welterstr. ab der Einmündung Anna-Langohr Weg bis zur Einmündung Pescher- Holzweg

- Alternativ: Einrichten eines Parkverbotes in diesem Bereich

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen), der Grünen (3 Stimmen) und Herrn Wiener(pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5 Stimmen) bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP) bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

8.3.5 Nächtliche Schließung von Friedhöfen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0324/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, die Friedhöfe Esch, Fühlingen, Pesch, Rheinkassel und Volkhoven-Weiler wieder zu den verkündeten Schließzeiten zu verschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen), der Grünen-Fraktion (3 Stimmen), Herr Brandau, Herr Gökpinar, Herr Krahenfeld (SPD), Herr Roth (Die Linke) und Herr Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Urmetzer (FDP) bei Enthaltung von Frau Danke (SPD) bei Abwesenheit von Herrn Stuhlweißenburg (CDU)

8.3.6 Prüfen der Voraussetzung für ein Handlungskonzept Seeberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0357/2015

Bezirksvertreter Herr Neumann ist der Antrag nicht genügend ausgearbeitet.

Auch Bezirksvertreter Herr Kleinjans kann dem Antrag in der Form nicht zustimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob es möglich ist analog zum vorliegenden Handlungskonzept Lindweiler ein Handlungskonzept für den Stadtteil Seeberg zu entwickeln. Zu überprüfen ist, ob der Stadtteil Seeberg ausreichend Merkmale bietet um als „Gebiet der sozialen Stadt“ ausgewiesen zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP) bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Grünen-Fraktion und Herrn Wiener (pro Köln)

8.3.7 Unlesbare und nicht zu erkennende Straßenbeschilderung in Worringen Antrag der CDU-Fraktion AN/0327/2015

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann handelt es sich hier nur um Beispiele die belegen, dass die Verwaltung ihrer Aufgabe nicht nachkommt. Die Verwaltung sollte zukünftig ohne solche Anträge ihrer Aufgabe erfüllen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik bittet darum solche Mängel zukünftig direkt an ihnen weiterzugeben, er wird sich der Sache dann annehmen. Dafür sind keine Anträge erforderlich.

Bezirksvertreter Herr Wiener und Herr Neumann kritisieren, dass eine Weitergabe an das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik in der Vergangenheit keine Wirkung gezeigt hat.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg und Herr Kleinjans stellen die Haltbarkeit der derzeitigen Schilder in Frage. Herr Kleinjans möchte zudem wissen wie lange es dauert von der Meldung bis zum Austausch der Schilder.

Laut Herrn Tkotz wurde das Verfahren zur Herstellung der Schilder zwischenzeitlich nochmals geändert, so dass nun von einer längeren Haltbarkeit auszugehen ist. Bei einem nötigen Austausch werden zuerst die Straßenverkehrszeichen und im Anschluss die Straßenbenennungsschilder erneuert.

Bezirksvertreterin Frau Danke bittet zudem darum, dass die verdreckten und dadurch nicht lesbaren Schilder gereinigt werden.

Laut Herrn Tkotz sind alle diese Aufgaben nur im Rahmen der personellen Ressourcen möglich.

Beschluss:

Bei einem kurzen Rundgang durch Worringen, musste leider festgestellt werden, dass viele Straßenschilder nicht zu erkennen sind. Hierbei treten verschiedene Symptome auf wie z.B. nicht lesbare Schilder, verdrehte Schilder, beklebte Schilder und durch Fahrzeuge angefahrene Masten, die sich dann schief gestellt haben.

Anbei ist nur eine kurze Liste dieser Erscheinungen.

Die Verwaltung wird gebeten diese Missstände abzuschaffen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler behält sich vor weitere Schilder der Verwaltung laufend zu melden.

nicht lesbare Straßenbezeichnungen :

- Dornstr. / Lievergesberg
- Westenburgstr.
- Hackenbroicherstr./ Grimlinghauser Weg (zusätzlich verdreht)
- Hackenbroicherstr. / Zimmermannstraße
- Dornstr. / An den Kaulen
- Dornstr. / Ottokühlchensweg

verdrehte Straßenschilder :

- Überholverbot (St. Tönnis Str. Höhe Kiosk Adam)

abgefärbte Schilder :

- Überholverbot (Ecke Hackenbroicherstr. / Grimlinghauser Weg)
- Einbahnstraßenschild (Leineweberstr.)

schiefstehende Schildermasten :

- Angefahrenes Stoppschild Dornstr./ Lievergesberg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzner (FDP)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Sportanlage Merianstraße, Köln- Chorweiler
hier: Erneuerung des Daches des Umkleidehauses
3768/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Erneuerung des Daches des Umkleidehauses auf der Sportanlage Merianstraße in Köln-Chorweiler. Die notwendigen Planungskosten belaufen sich auf 15.000,-- €.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsjahr 2015 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 15.000,-- € im Teilplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sportpauschale) zur Verfügung. Der § 82 GO findet entsprechend Beachtung, da es sich hierbei um die Verwendung von Mitteln aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (pro Köln)

**9.2.2 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
3915/2014**

Bezirksvertreter Herr Roth berichtet, dass die Kölner Allianz für den freien Sonntag bereits die Ratsfraktionen angeschrieben hat, da sich nicht mehr an den Kriterienkatalog für Öffnungszeiten an Sonntagen gehalten wird. Die Öffnung in Chorweiler am 08.11.2015 ist ebenfalls nicht konform mit dem Kriterienkatalog.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans unterstützt grundsätzlich die Aussagen von Herrn Roth, möchte in diesem Fall das City Center aber nochmals unterstützen mit der Auflage sich zukünftig an den Kriterienkatalog zu halten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), Herrn Kleinjans, Herrn Metinoglu (Grüne), Herr Wiener (pro Köln), Herrn Urmetzer (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (5 Stimmen) und Herrn Roth (Die Linke) bei Enthaltung von Frau Heinrich (parteilos)

**9.2.3 Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße im Stadtbezirk Chorweiler um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zum Schuljahr 2015/16
0230/2015**

TOP 9.2.3 wird zusammen mit TOP 10.2.6 unter TOP 9.2.3 behandelt.

Bezirksvertreterin Frau Danke bemängelt bei der Beantwortung unter TOP 10.2.6 zu Tabelle 3 zur Frage 2, dass z.B. die 75 SchülerInnen aus Chorweiler die unter dem Schwerpunkt „Sprache“ die Schule in Riehl besuchen nicht aufgeführt sind.

Die Liste muss um die bisher nicht erfassten SchülerInnen die außerhalb des Stadtbezirkes Chorweiler beschult werden ergänzt werden.

Zur Beschlussvorlage unter TOP 9.2.3 beantragt Frau Danke den Beschlusstext unter Punkt 2.) zu ändern.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet Ratsmitglied Frau Nessler-Komp, dass die Vorlage im Schulausschuss ungeändert beschlossen wurde. Sollte es Wunsch der Bezirksvertretung Chorweiler sein die Beschlussvorlage zu ändern, können diese Änderungen ja aber dann durchaus noch in den Rat eingebracht werden.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 20 Abs. 7 Schulgesetz NRW (SchulG) die Erweiterung der Förderschule Lernen Soldiner Straße um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, aufbauend im 1. und 5. Schuljahr ab dem 01.08.2015. Die Schule führt die beiden Förderschwerpunkte ab diesem Zeitpunkt im Verbund in integrativer Form. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung dieses Beschlusses gemäß § 81 Abs. 3 SchulG bei der oberen Schulaufsichtsbehörde zu beantragen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zunächst zu prüfen, ob aus fachlicher Sicht bezogen auf den Standort Köln perspektivisch die Einbeziehung des Förderschwerpunktes Sprache in den Förderschulverbund sinnvoll ist, bevor die Verwaltung prüft ob und unter welchen Voraussetzungen perspektivisch die Einbeziehung des Förderschwerpunktes Sprache in diesen Förderschulverbund möglich ist.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die sofortige Vollziehung des Beschlusspunktes 1) wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Brandau (SPD)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der Grünen-Fraktion (3 Stimmen), Frau Danke, Herrn Gökpınar, Herr Krahenfeld, Herr Ottenberg (SPD), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung der CDU-Fraktion (7 Stimmen), Herrn Brandau (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Brandau (SPD)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

17.03.2015	14 Uhr	Interfraktionelles Gespräch
19.04.2015	10 Uhr	Fahrradtour durch den Stadtbezirk Chorweiler (1. Etappe)
31.05.2015		Fahrradtour durch den Stadtbezirk Chorweiler (2. Etappe)
20.06.2015		Fahrradtour durch den Stadtbezirk Chorweiler (3. Etappe)

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Jahresbericht 2014 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West 0136/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner dankt den beiden Landschaftswarten für ihr Engagement.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum, dass die Polizei aufgefordert wird zukünftig keine Absperrbänder mehr in die Landschaft zu werfen sondern diese ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gleiches gilt für die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung.

10.2.3 Jahresbericht 2014 Landschaftswacht Herr Jansen Bezirk 6 Ost 0139/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den beschriebenen Verbesserungsvorschlag von Herrn Jansen als Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Schifffahrtsbarken im Naturschutzgebiet Rheinaue auf zwei Meter hohe Rohre gesetzt werden, damit in der Brutzeit auf das Beschneiden und Mähen verzichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.2.4 Teilnahme an der Earth Hour 2015 0216/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014
und Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Information über geplante schulorganisatorische Maßnahmen an einzelnen Förderschulen in Köln zum Schuljahr 2015/16
0091/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.
TOP 10.2.6 wird zusammen mit TOP 9.2.3 unter TOP 9.2.3 behandelt.

10.2.7 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2014
0227/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.
TOP 10.2.7 wird zusammen mit TOP 8.1.2 unter TOP 8.1.2 behandelt.

10.2.8 Achter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
0374/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Altkleidercontainer Standort Bezirk Chorweiler
0707/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
0565/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Netzwerk Lindweiler 0155/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Bussituation am Heinr.-Mann-Gymnasium nach Schulschluss um 16 Uhr 0249/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg 0659/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Am 28. Februar 2015 ist es an der Kreuzung Neusser Landstraße / Stallagsbergweg, Köln-Fühlingen und Neusser Landstraße / A sternweg in Köln-Seeberg an der gleichen Stelle erneut zu Unfällen gekommen.

Am Samstagabend nach 22:00 Uhr waren mehrere Rettungsfahrzeuge und einige Streifenwagen im Einsatz.

Anwohner konnten auch beobachten, dass verletzte Personen mit Notarzt und Rettungsfahrzeugen abtransportiert wurden. Außerdem hat man noch in der Nacht eine Straßenlaterne abbauen müssen, die durch den Unfall völlig zerstört worden ist.

Diese Unfälle wurden nach meiner Meinung durch nicht angepasste Fahrweise verursacht.

Hier stellen sich folgende Fragen:

- 1.) Was kann von der Seite der Verkehrsüberwachung unternommen werden?
- 2.) Was wurde bisher unternommen?
- 3.) Handelt es sich an dieser Kreuzung um eine Kreuzung mit Unfallhäufigkeit?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)